Pillkemen

Einkl. Nr.

Name des Einsassen.

Des Steuerpflichtigen

Name und Vornamen. (Familienname.)

Stand oder Gewerbe.

Zahl der zur Haushaltung gehörigen Personen außer der Steuerpflichtigen

Über 14 Jahre alt

männl. | weibl.

Unter 14 Jahren alt

Kapital-Vermögen.

Einkommen.

Ertrag.

Einkünfte.

A. Eigentum.

B. Nutznießung.

Der aufgestellt von Mitgliedern beigezogenen Einschätzungs- und Berufungskommission unter Zuziehung von Einsassen in besonderer Sitzung.

Bemerkungen.

Außergewöhnlicher

Belastung durch

a. Unterhalt und Erziehung der Kinder

b. Krankheiten und Todesfälle besonders schwerer Tragweite

c. Berufsschaden

d. Verschuldung

e. Besonders Lasten

1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32

1	Linnscheid Heinrich 1927	Landwirt & Gemeindevorsteher	1	1	11																										
2	Gerhartz Friedrich 1927	Landwirt	1	1	3																										
3	Adriaens Heinrich 1927	Landwirt	1	1																											
4	Wendel Johann 1927	Maurer	1	2			1	270	120																						
5	von der Heidt Johann 1927	Landwirt	1																												
			3	3																											

Bemerkungen.

Außergewöhnlicher

Belastung durch

1																															
2																															
3																															
4																															
5																															

Veranlagte Steuer (Beilage VII)

Wagner Straße

Steuer-Nr.

Des Steuerpflichtigen		Zahl der zur Haushaltung gehörigen Personen über 14 Jahre			Betrag der Klassensteuer	Betrag der Einkommensteuer	Bemerkungen.
Namen und Vornamen. (Haushaltungsvorstand)	Stand oder Gewerbe.	männlich	weiblich	in Klasse von — bis — Jahren			
1	2	3	4	5	6	7	8
1552 Schupp Heinrich 1886	Maurer	1	1	3		60	
7 Wolke Friedrich 1520	Fabrikarbeiter	1	1			24	Fünfter Klasse.
8 Klein Philipp	Zimmermann	4	1	1			
Heiler Friedrich	Zimmermann	1				30	
Ferdinand Adolf 1536	Zimmermann	1	1	2		60	
	Summe zu übertragen	11	4	5			

Arten des Einkommens.

Grundvermögen. Gebäude: Nutzungswert. Grundstücke: A. Eigentum. B. Pachtung.

Kapitalvermögen. Gewerbebetrieb. Sonstige Einkünfte.

Die zugehörigen Steuersätze (einfache Hundertsätze) sind bei Einkommen bis 3 inklusive ausgeschlossen.

Kapitalvermögen	Grundvermögen	Gewerbebetrieb	Sonstige Einkünfte	Gesamtbetrag des Einkommens	Prozentsatz der Einkommensteuer
a. Kapitalvermögen (Zinsen, Renten usw.) b. Abzug für Schuldzinsen usw.	a. Nutzungswert der Gebäude b. Abzug für Schuldzinsen usw.	a. Nutzungswert der Grundstücke b. Abzug für Schuldzinsen usw.	a. Einkünfte aus Arbeitsverhältnissen, Pensionen usw. b. Abzug für Werbungskosten	a. Gesamtbetrag des Einkommens b. Abzug für Sonderausgaben, Steuerfreies usw. c. Steuerpflichtiges Einkommen	
16	17	18	19	20	21
				60	60
					24
				251	
				30	30
				60	60

Laufende Nummer	Zur Begründung der Klage ist anzugeben: 1) a. Beschäftigung, Wohnort des Steuerpflichtigen. b) Bei Klagen über Veranlagung des Einkommens: Art des Betriebes, Art und Umfang der Beschäftigung. c) Bei Klagen über Veranlagung des Einkommens: Art und Umfang der Beschäftigung. 2) Bei Klagen über Veranlagung des Einkommens: Art und Umfang der Beschäftigung.	Nach Klasse der Klassensteuer (Spalte 6)	Betrag des Einkommens nach Abzug der Schuldzinsen usw. (Spalte 20)	Steuersatz (Spalte 21)	Nach Klasse der Klassensteuer (Spalte 6)	Nach Betrag des Einkommens (Spalte 20)	Nach Steuersatz (Spalte 21)	Nach Klasse der Klassensteuer (Spalte 6)	Nach Betrag des Einkommens (Spalte 20)	Jahr der Veranlagung	Bemerkungen.
10	11a	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
		600	650	4½ %						1910	
		250	187	—						—	Fünfter Klasse.
		510	510	—						1910	
		600	600	5½ %						1910	
										1910	

Bemerkungen.

VII. Spalte 8 soll auch die etwa vorliegenden besonderen Veranlagungsgründe angeben. Es sind hier zu setzen die Worte gemäß:

Außergewöhnlicher

Belastung nach

a. Abschnitt VIII Absatz 2a Ziffer 1
b. Abschnitt VIII Absatz 2a Ziffer 2 Satz 2
c. Abschnitt VIII Absatz 2b
d. Abschnitt VIII Absatz 3
e. Abschnitt VIII Absatz 4

Weg zur Schule Stufe Nr.

Laufende Nummer	Der Steuerpflichtige: Namen und Vornamen (Familienname)	Stand oder Gewerbe	Zahl der zur Haushaltung gehörigen Personen außer der Eingeschätzten: über 14 Jahre männl.	über 14 Jahre weibl.	unter 14 Jahren	Kapitalvermögen: a. steuerbares Vermögen M	b. steuerfreier Betrag M	Arten des Einkommens: Arbeitsverdienst: Gehalt, Lohn usw. M	Ertragsanteile: a. Pflegekinder M	b. Pension, Wartegeld usw. M	Einkommen aus Gewerbebetrieb M	Einkommen aus Land- und forstwirtschaftlichem Betrieb M	Einkommen aus Kapitalvermögen M	Einkommen aus sonstigen Quellen M	Gesamtbetrag der Einkünfte M	Steuerbetrag M	Bemerkungen
1	Schuppe Christian Nr 2	Zug-führer	1													600	60
2	Strohmann Ludwig Nr 3	Zugführer	1	4													
3	Sanner Leo Wilhelm Nr 3	Zug-führer	1													300	30
	Wilhelm																
4	Linkenbach Paul Nr 7	Zug-führer	2	1													
5	Volk Sebastian	Zugführer	1	1													
	übertrag auf Nr.		1	1													

Laufende Nummer	Der Steuerpflichtige: Namen und Vornamen (Familienname)	Nach Klasse und Stufe der Einkommensteuer	Betrag der Einkommensteuer M	Jahres-betrag der Wohnungsgeldzuschüsse M	Ab Monat	Bis Monat	Nach Abzug der Wohnungsgeldzuschüsse M	Zuschlag zur Einkommensteuer M	Bemerkungen
1	2a	33	34	35	36	37	38	39	40
1			600	600			600	60	
2									
3			300	300			300		
4									
5									

Bemerkungen.

Außergewöhnlich
Stufung nach
a. Unterhalt und Erziehung der Kinder,
b. Hauptleistung zum Unterhalt geschiedener Ehegatten,
c. Außerordentliche Krankheit,
d. Kriegsschaden,
e. Besonders Außergewöhnliches.